

## **MERKBLATT**

### **Hinweise zum Verfassen von Schulberichten für Sonderschulanträge**

Für Lehrpersonen

Der Schulbericht beleuchtet die Situation des/r Lernenden gesamthaft, nimmt Bezug zur Entwicklung, zu den Ressourcen im Umfeld und bisherigen und geplanten Massnahmen zur Förderung und Unterstützung.

Die Beschreibung der Kompetenzen (Stärken und Schwächen) und/oder Aktivitätsbereiche (ICF), sowie die Begründung des Förderbedarfs sind mit konkretem Bezug auf die/den Lernende/n verfasst (Beispiele).

Der Bericht ist mit Blick auf eine angemessene schulische Förderung formuliert, nimmt aber auch Bezug zur sozialen Situation in Schule und Umfeld.

Im Bericht zu Verlängerungsanträgen muss nachvollziehbar gemacht werden, dass die Beendigung der Massnahme geprüft wurde, bzw. es muss dargelegt werden, warum eine Verlängerung notwendig ist. Der Bericht weist zudem mit den erreichten Zielen die Wirkung der bisherigen Massnahmen aus und macht wesentliche Aussagen zum aktuellen Förderbedarf. Ab dem Zyklus 3 (Sekundarstufe) sind Informationen zum Stand der Berufsfindung beizufügen.

Es besteht darüber hinaus keine formale Vorlage für den Schulbericht zu einem Sonderschulantrag.

Luzern, 11. Oktober 2021/BLT

380054